

Hirschtage 2009 in der Nationalparkgemeinde St. Oswald-Riedlhütte

So spannend haben Sie die heimische Tierwelt der Nationalparkregion Bayerischer Wald noch nie erlebt! Ob informativ, kulinarisch oder kulturell, der Rothirsch steht auch dieses Jahr wieder eine Woche lang im Mittelpunkt der Hirschtage, die in enger Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Tierisch wild" stattfinden. Vom 24. bis 27. September 2009 dreht sich in der Nationalparkgemeinde St. Oswald-Riedlhütte alles um den "König der Wälder". Lassen Sie sich überraschen vom bunten und vielseitigen Veranstaltungsprogramm mit Ausstellung, Sonderführungen, einem Wildmarkt, einem Filmprogramm und sogar Kochkursen mit Meisterköchen der Region. Die Hirschtage sind eine Veranstaltung im Rahmen der grenzüberschreitenden Initiative "Tierisch wild", in der sich 12 bayerische und 9 tschechische Gemeinden der Nationalparkregion Bayerischer Wald und Ä umava/Böhmerwald und die beiden Nationalparke Bayerischer Wald und Ä umava zusammengeschlossen haben. Jede der Gemeinden hat sich dazu ein heimisches Wildtier als Patentier ausgewählt - St. Oswald-Riedlhütte den imposanten Rothirsch. "Die Hirschtage stellen den Rothirsch in den Mittelpunkt und lenken die Aufmerksamkeit auf dieses faszinierende Wildtier, das bei uns in der Nationalparkregion heimisch ist", so Helmut Vogl, Bürgermeister von St. Oswald-Riedlhütte und Karl Friedrich Sinner, der Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald. Zusammen mit der Nationalparkverwaltung lädt die Nationalparkgemeinde zu den Hirschtagen ein. Eröffnet werden sie am 24. September 2009 um 19.00 Uhr im Waldgeschichtlichen Museum in St. Oswald. Der Wildbiologe und Fotograf Burkhard Stöcker entführt mit einem faszinierenden Vortrag in die Welt der Hirsche. Präsentiert werden an diesem Abend auch die Arbeiten von Schülern der Hauptschule Riedlhütte, die vorab in Projekttagen entstanden sind. Gleichzeitig wird die Ausstellung "Geweiht, gehegt, geächtet" eröffnet, die sich dem Schicksal des Rothirsches während der letzten hundert Jahre widmet und die ganze Woche täglich von 9 - 16 Uhr geöffnet ist. Doch auch wer mehr an den kulinarischen Vorzügen des Rothirsches interessiert ist, ist in diesen Tagen in St. Oswald-Riedlhütte und Umgebung an der richtigen Adresse: Für alle Feinschmecker findet am 25. September um 18.30 Uhr ein "kulturrarischer" Abend im Pfarrsaal Riedlhütte statt, an dem Spitzenköche aus der Region ihr Können unter Beweis stellen und Sie bei musikalischer Begleitung und kabarettistischen Einlagen mit einem köstlichen Wild-Buffer überraschen. Sie wollen sich jedoch nicht nur bekochen und verwöhnen lassen, sondern auch einmal selbst Hand anlegen? Dann besuchen Sie einen der Kochkurse bei Nationalpark-Partnerbetrieben und lernen Sie von unseren Meisterköchen, schmackhafte Wildgerichte selbst zuzubereiten. Selbstverständlich darf das Meisterwerk hinterher auch mit dem richtigen Tropfen selbst verkostet werden. Und für alle, die sich auch gerne etwas vom Rothirsch mit nach Hause nehmen wollen, findet am Sonntag den 27. September im Klosterort St. Oswald der beliebte Wildmarkt statt. Neben verschiedensten Wildköstlichkeiten und regionaltypischen Produkten gibt es für Jung und Alt ein spannendes Rahmenprogramm und musikalische Unterhaltung. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! Für alle Naturverbundenen bietet die Nationalparkverwaltung

passend zur Brunftzeit noch ein besonderes Highlight: Zusammen mit erfahrenen Förstern und Nationalpark-Rangern werden stimmungsvolle Wanderungen mitten in die Natur zu den entlegenen Brunftplätzen der Hirsche angeboten. Eine einmalige Gelegenheit, dieses einzigartige Naturschauspiel hautnah zu erleben.

Bildunterschrift: Bei den Hirschtagen in der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte dreht sich alles um das Wildtier Rothirsch. Foto: Ingo Brauer

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>